



## Schubbodenfahrzeuge



FAHRZEUGBAU AUS LEIDENSCHAFT gilt seit der Gründung unseres Familienunternehmens im Jahre 1951 als klares Bekenntnis zu unserem Tun und Schaffen und ist der Garant für die Qualität unserer Produkte. Die Einstellung etwas Positives zu bewirken und die Arbeit gerne zu tun, überträgt sich auch auf unsere Mitarbeiter, mit denen wir seit Jahrzehnten in Hollenbach und Eliasbrunn Fahrzeuge für die Agrarwirtschaft und die Nutzfahrzeugindustrie produzieren. Auf über 200.000 m<sup>2</sup> Grundfläche und 40.000 m<sup>2</sup> verbauter Hallenfläche wurden von REISCH über 155.000 Fahrzeuge gefertigt und an unsere Partner übergeben.

Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir unsere Produkte zu einem Standard entwickelt, der heute zu den führenden in der Branche zählt. Fahrzeuge von REISCH erkennt man neben ihrem Erscheinungsbild vor allem an der Qualität und an den praxisbezogenen Lösungen für den täglichen Einsatz. Unsere langjährige Tätigkeit im Fahrzeugbau dient uns als Basis für unser Wissen und als Motor unsere Produkte ständig weiterzuentwickeln.

KOMPETENZ AUS EINER HAND ist für uns nicht nur ein Slogan, sondern das Bekenntnis unsere Ziele bestmöglich umzusetzen. Aus diesem Grund werden Wertschöpfung und Fertigungstiefe im eigenen Hause gebündelt und alle REISCH Fahrzeuge ausschließlich in den Werken Hollenbach u. Eliasbrunn produziert. Kernthema ist, die daraus resultierenden Synergien in Entwicklung, Produktion und Einkauf zu nutzen und in beiden Fahrzeugsparten zu vertiefen. Durch die immer höher werdenden Geschwindigkeiten, Gesamtgewichte und die zurückzulegenden Entfernungen, gewinnen immer mehr Technologien und Komponenten aus der Nutzfahrzeugsparte in der Landwirtschaft an Bedeutung.



## IM WANDEL DER ZEIT

- 1951 - Firmengründung durch Martin Reisch  
Start der Produktion von Ackerwagen und Düngestreuer
- 1965 - Start der Nutzfahrzeugproduktion
- 1973 - Eintritt von Richard Schoder (Schwiegersohn) in das Unternehmen
- 1984 - Tod des Firmengründers Martin Reisch und Übergang der Geschäftsleitung an Richard Schoder
- 1991 - Neubau und Produktionsstart in Eliasbrunn/Thürigen
- 2001 - Eintritt Markus Schoder (3. Generation) in die Geschäftsleitung
- 2018 - Ständige Betriebserweiterungen und Investitionen in Produktion - Technik

Firma Martin Reisch  
bei Firmengründung - Ansicht 1951



Hauptsitz: Martin Reisch GmbH  
Ehekirchen/Hollenbach - Bayern



Zweigwerk: Martin Reisch GmbH  
Remptendorf/Eliasbrunn - Thüringen



Ein eigenes Konstruktionsteam in Kombination mit modernster Fertigungstechnologie erlaubt uns auf die ständig steigenden Anforderungen in der Transportlogistik bestmöglich einzugehen. So zählen heute in der Produktion Schweißroboter, CNC gesteuerte Abkantpressen sowie Laser- und Plasmaschneidanlagen zum technischen Standard.

Ein besonderes Augenmerk wird bei REISCH auf die Oberflächenbehandlung gelegt. In einem mehrstufigen Bearbeitungsprozess werden Komponentenbezogen die Fahrzeugteile sandgestrahlt und anschließend einem Grundierverfahren unterzogen. Im Anschluss werden sämtliche Teile einer hochqualitativen 2 - Komponentens Lackierung unterzogen, die in beiden Fahrzeugsparten ihre Anwendung findet. Unterschiedlichste Prüfverfahren haben uns bescheinigt, dass die derzeit angewandte Oberflächenbehandlung die besten Voraussetzungen für den täglichen Einsatz unserer Fahrzeuge bietet.

DIE KRAFT STECKT IN DER QUALITÄT war seit jeher die Basis von Produkten aus dem Hause REISCH. Von Bayern aus ist es uns gelungen Schritt für Schritt diese Werte nach außen zu tragen und Kunden in vielen Ländern Europas von unserer Technik zu überzeugen. Geben sie uns die Möglichkeit, es würde uns freuen auch ihr Partner zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Schoder  
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Abb. 3.1



Abb. 3.2



Abb. 3.3



Abb. 3.4



Abb. 3.5

## FAKTEN UND ZAHLEN

Martin Reisch GmbH

Grundfläche gesamt: ca. 200.000 m<sup>2</sup>

Hallenfläche: ca. 40.000 m<sup>2</sup>

Mitarbeiter: 250

Produzierte Fahrzeuge: ca. 155.000  
(Stand 2013)

Hauptsitz - Hollenbach  
Produktion: Verwaltung  
Landw. Fahrzeuge  
Schubbodenfzg.

Zweigwerk - Eliasbrunn  
Produktion: Nutzfahrzeuge



Abb. 4.1

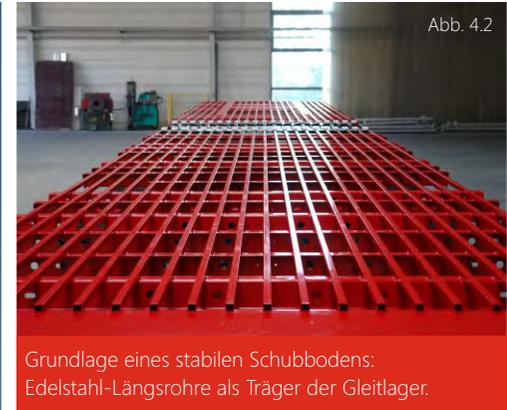


Abb. 4.2

Grundlage eines stabilen Schubbodens:  
Edelstahl-Längsrohre als Träger der Gleitlager.



Abb. 4.4

Standard: Einfache Anzahl der Gleitlager  
(ca. 800 Stück)



Abb. 4.3

Verstärkt: Doppelte Anzahl Gleitlager auf Wunsch im  
hinteren Bereich oder komplett (max ca. 1350 Stück)

## Neue Generation...

Vieles neu aber doch ganz der Alte!

Moderne Optik, innovative Verbindungstechnik und dank des durchgehenden Fahrgestells aus hochwertigen Feinkornstählen extrem robust und dennoch leicht. Das ist unser neuer „move-R“!

Höchste Bodenstabilität durch Edelstahl-Längsrohre als Träger der Gleitlager sowie die einsetzgerechte Anpassung der Gleitlageranzahl und die Auswahl

an Bodenprofilen vom leichten 6 mm Aluminium-Profil bis zum Stahl-Profil, machen den „move-R“ zum passenden Fahrzeug für Ihren Einsatz.

Verstärkte Wandprofile, Verschleißbleche, und und und ...

Ob Schüttgüter unterschiedlichster Art, Paletten, Stückgut oder Papierrollen...

Der „move-R“ ist der passende Schubboden!



Abb. 5.1



Abb. 5.2

Der neue move-R mit Heck-Portal mit vier integrierten Drehstangenverschlüssen (Standard).



Abb. 5.3

Multitalent: Der Profi für Schüttguttransporte.



Abb. 5.4

Sonderausführung: Boden mit Joloda-Schienen für Papierrollentransporte (Schienen durchgehend!).



Abb. 5.5

Der neue move-R



Abb. 5.6

Moderne Formgebung



Abb. 5.7

Multitalent: Der Profi für Papierrollen-Transporte mit Ladungssicherungszertifikat!



Abb. 6.1

## Der Vielseitige...

Kaum zu glauben, es gibt Einsatzfälle, bei denen ein normaler Schubboden-Auflieger an seine Grenzen stößt!

Sei es, dass sich die heckseitige Be-Entladung aufgrund räumlicher Gegebenheiten schwierig gestaltet oder die Ladung zu groß oder zu sperrig ist. In diesen Fällen bietet ein Schubboden mit Seitentüren zusätzliche Einsatzmöglichkeiten.

Der Klassiker für den Einsatz von Schubböden mit Seitentüren: Anlieferung von Altholz, etc. zur Plattenherstellung (Grobspan-/Span-/Faser-Platten) und Platten in der Auslieferung an Handel und Industrie.

Dabei zeichnet sich unser „Seitentürer“ durch zuverlässiges Öffnen und Schließen der Seitentüren aus, in fast jedem Beladungszustand und egal ob das Fahrzeug auf- oder abgesetzt ist.



Abb. 6.2

Vielseitige Öffnungsmöglichkeiten...



Abb. 6.3

... 6.300 mm lichte Einladebreite im hinteren Bereich...



Abb. 6.4

... oder im vorderen Bereich.



Abb. 7.1



Abb. 7.2

Standard: Heckportal mit vier integrierten Drehstangenverschlüssen.



Abb. 7.3

Auf Wunsch: Auftragende Edelstahl-Drehstangenverschlüsse.



Abb. 7.4

Der Seitentürer: Profi für Schüttgüter...



Abb. 7.5

... und Stückgut.



Abb. 7.6

Variable seitliche Öffnungsmöglichkeit.



Abb. 7.7

Sonderbau: Schubbodenaufbau oder -Anhängers



## Martin Reisch GmbH

**Hauptsitz:**  
Reischstrasse 14  
D - 86676 Ehekirchen - Hollenbach (Bayern)

**Zweigwerk:**  
Gewerbegebiet  
07368 Remptendorf / Eliasbrunn

Telefon: +49 (0) 8435 / 15-0  
Telefax: +49 (0) 8435 / 15-700

Telefon: +49 (0) 36651 / 39 61-0  
Telefax: +49 (0) 36651 / 39 61-390

Homepage: [www.reisch-fahrzeugbau.de](http://www.reisch-fahrzeugbau.de)  
Email: [info@reisch-fahrzeugbau.de](mailto:info@reisch-fahrzeugbau.de)

### VERTRETUNG

Alle Maßangaben sind annähernd und nicht verbindlich. Sie können wie die technische Ausführung, Design und Farbgestaltung jederzeit geändert werden, ohne dass Reisch sich verpflichtet, dies bereits auf verkaufte Einheiten zu übertragen. Abbildungen können Wunsch- bzw. nicht komplette Standardausstattung zeigen. Druckfehler und drucktechnisch bedingte Farbabweichungen sowie technische Änderungen vorbehalten.

